IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 31. Oktober 2005

Nr. 2005/2227
KR.Nr. SGB 118/2005 **PB 9**

Legislaturplan 2005–2009 und Vollzugskontrolle zum Regierungsprogramm 2001–2005;
Stellungnahme des Regierungsrates zum Antrag der Fraktion CVP vom 28. September 2005 (DBK02)

---

1. Antragstext

Unter dem Wirkungsziel 2.2 «Eine im nationalen und internationalen Vergleich hohe Qualität der Bildung an den Schulen des Kantons Solothurn und Förderung der Qualitätsentwicklung anhand objektivierter Verfahren, die Bildungsprozesse beschreib- und messbar machen (Qualitätsmanagement)» soll als weitere Massnahme aufgenommen werden:

Priorität: 1
Massnahme:
- Abklärungen bezüglich der Leistungsbewertung und dem Selektionsmodus im Primarschulbereich und gegebenenfalls Einführung von Schulnoten ab der 2. Klasse.

2. Begründung

Verschiedene vom Parlament überwiesene Vorstösse (Postulat Michael Heim: Wiedereinführung der Schulnoten ab der 2. Klasse der Primarschule, Postulat Fraktion SP: Konzeptentwicklung zur Differenzierung von Förderung und Selektion) verlangen eine Überprüfung der derzeit geltenden Bewertungs- und Selektionsmodalitäten. Der Antrag verlangt somit die Umsetzung der überwiesenen Vorstösse in der laufenden Legislatur.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Die in der Begründung genannten Vorstösse und weitere bildungspolitische Anliegen in diese Richtung sind innerhalb eines Gesamtkozeptes abzubilden. Ein entsprechender Auftrag ist der PH Solothurn erteilt worden. Das entsprechende Konzept wird Ende Februar 2006 erwartet, so dass Zielsetzungen, Strategie und Einzelmassnahmen in der laufenden Legislatur vorgelegt werden können.

4. Antrag des Regierungsrates

Zustimmung.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Spezialkommission

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) KF, VEL, PSt, DK
Amt für Volksschule und Kindergarten
Aktuarin Spezialkommission (scs)
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat